

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 91 (1965)

**Heft:** 27

**Illustration:** Ein Grossstadtproblem

**Autor:** Sigg, Hans

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

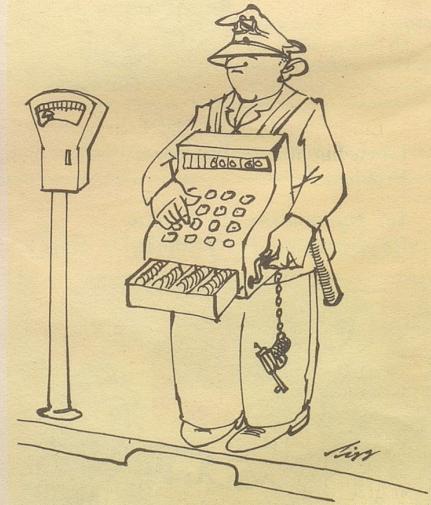
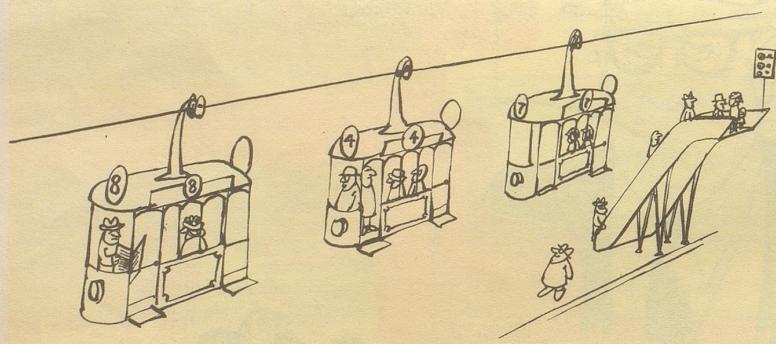


Es darf nicht länger verschwiegen werden: die Verkehrsbetriebe der grössten Schweizerstadt sind ihrer Aufgabe nicht mehr gewachsen!

Zwar hat das Volk den Bau einer leistungsfähigeren Untergrundbahn seinerzeit verworfen — aber warum sollte man nicht eine gut eidgenössische Kompromißlösung finden?

Zu prüfen wäre auch die Möglichkeit eines sogenannten Gondeltrams, das der Stadt überdies eine festliche Note zu geben vermöchte.

# EIN GROSSTADT-PROBLEM

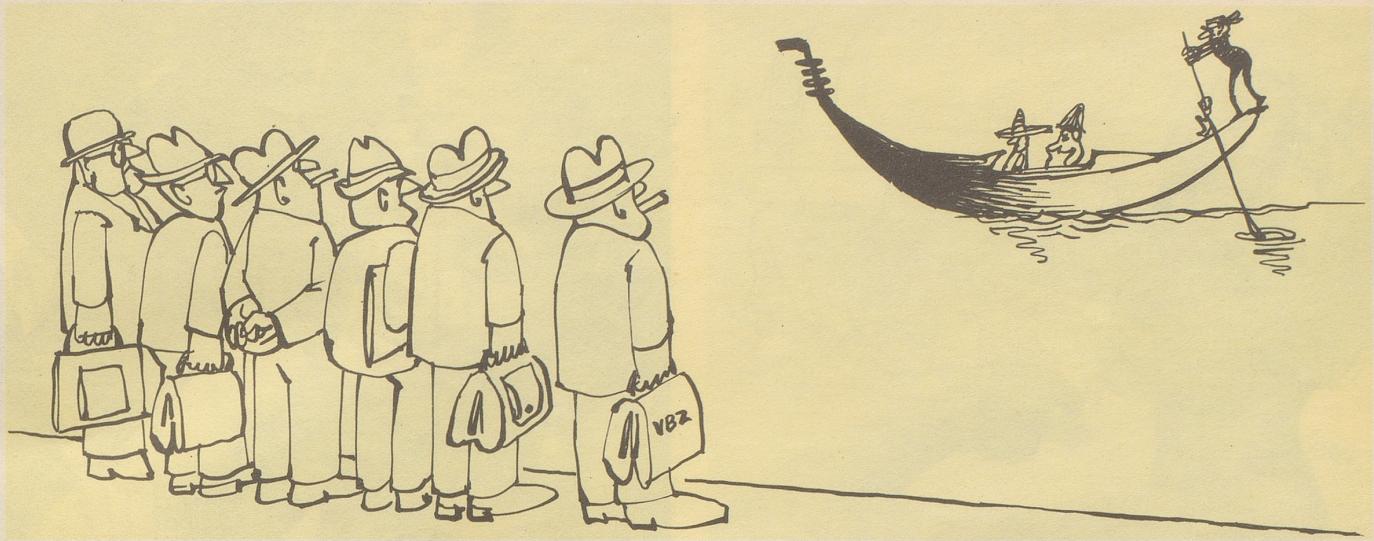


Gewisse Anstrengungen zur Sanierung des Trams sind bereits im Gange: seit dem 1. Mai führt die Polizei unter dem Motto «Rettet das Züritram!» eine Kurzverfahren-Bussen-Aktion durch.

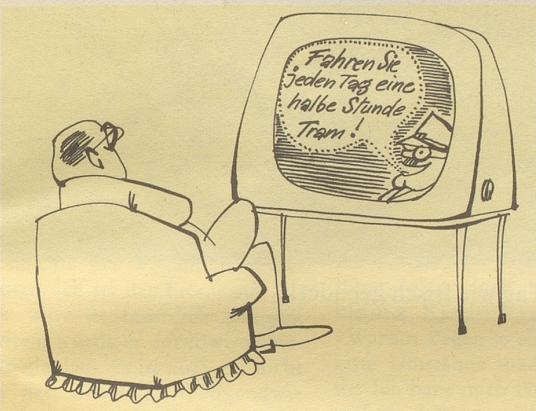
Kontrolleur Arnold H. Tiefenbrunner-Wollishofer, der sich mit seinem bahnbrechenden Buch «Uns gehört die Straße» für den Städt. Literaturpreis angemeldet hat.

Unfruchtbare Vogel-Strauß-Politik muß jenen Zürichern vorgeworfen werden, die sich während der Stoßzeiten um schnöden Zeitgewinn willen des Kanalisationsnetzes bedienen.

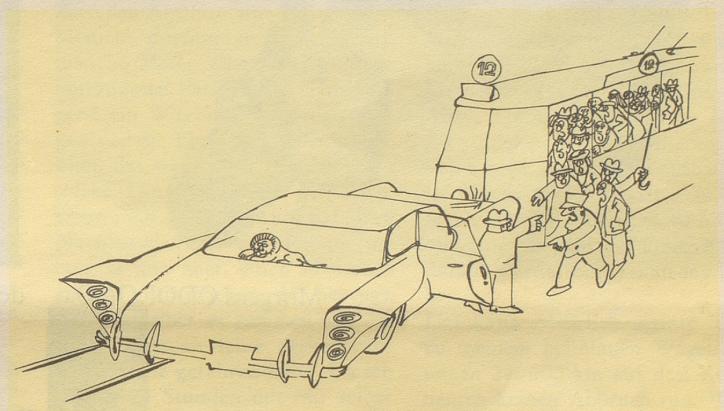




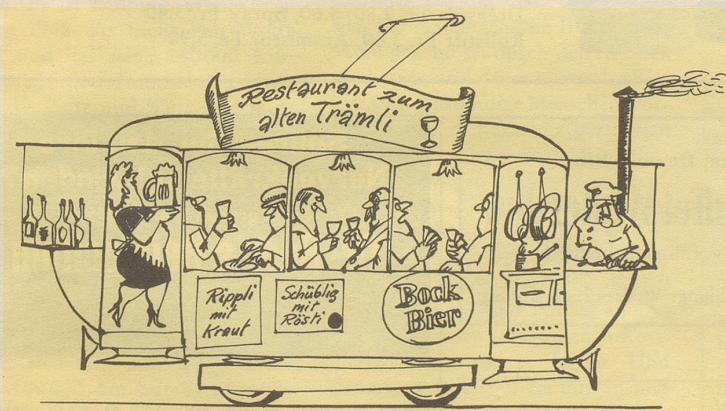
Die zuständigen Behörden sind nicht untätig. Hier eine sechsköpfige Kommission beim Studium ausländischer Verkehrsverhältnisse.



Eine Intensivierung der Fahrgast-Werbung befindet sich im Stadium des Studiums.



Eines ist sicher: im heutigen Verkehr wird der Individualist gegenüber dem Kollektiv immer den Kürzern ziehen!



Es könnte indessen — besonders an Feiertagen — mancher Automobilist zum Tram bekehrt werden, wenn letzteres den Bedürfnissen des ersteren etwas mehr entgegenkäme.

Bei all diesen technischen Fragen darf aber die sinnvolle Gestaltung der noch bestehenden Grünflächen um keinen Preis vernachlässigt werden! ▶

